



Waiblingen, Stand 12/2018

hamet für die Potenzialanalyse KAoA in NRW

Die Faktorenstruktur des hamet ist nach wissenschaftlichen Kriterien konstruiert und erfüllt anerkannte Testgütekriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität).

Die Aufgaben werden angeleitet und können von den Schülern und Schülerinnen eigenorganisiert und selbständig durchgeführt werden. Eine Selbsteinschätzung durch die Schüler und Schülerinnen ist vorgesehen, sie wird im Auswertegespräch berücksichtigt.

Die Aufgaben ermöglichen eine ganzheitliche Beurteilung der Stärken u.a. in Merkmalsfeldern, wie Motivation, Handgeschicklichkeit, Kreativität, Achtsamkeit und strukturiertes Vorgehen. Die handlungsorientierten Aufgaben werden nach standardisierten Kriterien angeleitet, durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind angepasst an die jeweilige Zielgruppe darstellbar. Die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen erhalten eine nachvollziehbare, grafisch aufbereitete Auswertung (TN-Bescheinigung).

Die Testleitungen sind zur Teilnahme an einer zweitägigen Schulung durch die Mitarbeitenden der Berufsbildungswerk Waiblingen verpflichtet. Bereits absolvierte hamet Schulungen (hamet 2 Modul 1, Modul P und hamet BOP) werden angerechnet.

Inhalte der Schulungen:

- Einführung in die Testtheorie, Testgütekriterien (Validität, Objektivität, Reliabilität)
- Kennenlernen der Aufgaben und Durchführung
- Auswertung der Aufgaben und Eingabe in die Software
- Interpretation der Ergebnisse
- Ergebnisdokumentation und Zuordnung zu Berufsbereichen
- Feedbackregeln, Rückmeldung zur Selbsteinschätzung
Insbesondere Grundlagen der positiven Rückmeldung und Stärkenorientierung, Belegung anhand einzelner Aufgaben



- Stärkenorientierte Auswertegespräche planen und durchführen
Insbesondere Strukturierung des standardisierten Ablaufplans,
Vermittlung der Ergebnisse
- Fragen zur Implementierung und individuellen Umsetzung
- Erfahrungsaustausch, offene Fragen

Die Auswahlaufgaben:

Die Zusammensetzung der Aufgaben ist wählbar je nach individueller Testfragestellung und Schultyp. Je nach Auswahl können die Aufgaben an einem Tag in 6 Zeitstunden oder an zwei Tagen mit je 5 Zeitstunden durchgeführt werden, inklusive Raumwechsel und angemessene Pausen.

Faktor	Aufgabenbezeichnung	Beobachtungsmerkmale
A	Schrauben groß	Handgeschicklichkeit Geduld
	Schrauben klein	s.o.
	Register	Geduld, Sorgfalt
	Mutternbrett	Handgeschicklichkeit
	Nähnadeln	Handgeschicklichkeit Geduld
B	Pinsel	Sorgfalt, Geduld
	Schabloniermesser	Sorgfalt, Geduld
	Schere	Handgeschicklichkeit Sorgfalt
	Nähmaschine	Handgeschicklichkeit Sorgfalt
C	Parallelfigur	Räumliches Vorstellungsvermögen Problemlösung



	Spiegelbilder 1-/2-seitig)	Räumliches Vorstellungsvermögen Problemlösung
	Scheiben manuell	Räumliches Vorstellungsvermögen Aufgabenverständnis Informationsverarbeitung
	Scheiben digital	Räumliches Vorstellungsvermögen Aufgabenverständnis Informationsverarbeitung
D	CNC Koordinaten	Aufgabenverständnis
	Mischwaage	Sprachkompetenz Aufgabenverständnis
E	Fisch	Räumliches Vorstellungsvermögen Handgeschick
	Draht	Räumliches Vorstellungsvermögen Handgeschick
	Akkubohrer	Handgeschicklichkeit
F	Winkel	Sorgfalt, Aufgabenverständnis
	Maße	Sorgfalt, Aufgabenverständnis
	Schnittpunkte	Sorgfalt, Aufgabenverständnis
	WG Brett	Sprachkompetenz Teamfähigkeit Aufgabenverständnis Problemlösung
	Hammerwerk	Sprachkompetenz Teamfähigkeit, Kooperation Aufgabenverständnis Problemlösung



Software:

Die neue hamet Software ermöglicht den Import von Schülerdaten aus Klassenlisten (Excel). Softwareunterstützte Erfassung und Zusammenführung der systematischen Beobachtung für jede/n Schüler/in Auswertebögen für das Fachpersonal und die Schüler und Schülerinnen.

Beispiel Auswertebögen:

Selbsteinschätzung



Name: Muster, Mathilda
Schule: Willy-Brandt GS
Klasse: 8h

Datum: 03.09.2019
Gruppe:

		wenig		sehr
SP	Bei Gruppenaufgaben konnte ich zuhören und mitreden.			
	Mit den anderen Schülern und Schülerinnen konnte ich gut zusammenarbeiten.			
	Ich habe mich während der ganzen Zeit angemessen verhalten.			
PeP	Ich habe mich bei allen Aufgaben angestrengt.			
	Ich habe durchgehalten, auch wenn mir die Aufgaben schwer fielen.			
	Ich habe ordentlich und genau gearbeitet.			
MP	Ich habe überlegt, wie ich schwierige Aufgaben lösen kann und eigene Lösungswege gefunden.			
	Wenn man mir erklärt hat was ich tun soll, dann wusste ich was ich tun sollte und habe es so gemacht.			
	Ich konnte Aufgaben so gestalten, dass ich sie gut und schön			

Selbsteinschätzungsbogen
Schüler / Schülerinnen

Abschlussbericht KAoA



1. Stammdaten						
Vorname: Mathilda			Name: Muster			
2. Potenzialbereiche						
		1	2	3	4	5 Beobachtungen
Methodische Potenziale	Problemlösen	TL		X		Problemstellungen werden erkannt, logische Zusammenhänge hergestellt, Lösungen zur Problembewältigung entwickelt und strukturiert und zielgerichtet umgesetzt
		SE		X		
Strukturiertes Vorgehen		TL			X	Aufgaben werden in sinnvolle Teilschritte untergliedert, Hilfsmittel werden vorbereitet und genutzt, die Arbeitsumgebung wird zweckmäßig gestaltet, Aufgaben werden strukturiert, auf vorhandenes Wissen kann zugegriffen werden
		SE	X			
Aufgabenverständnis		TL			X	Aufgabenstellungen werden schnell und sicher erfasst. Informationen können zugeordnet und sinnvoll verarbeitet
		SE			X	

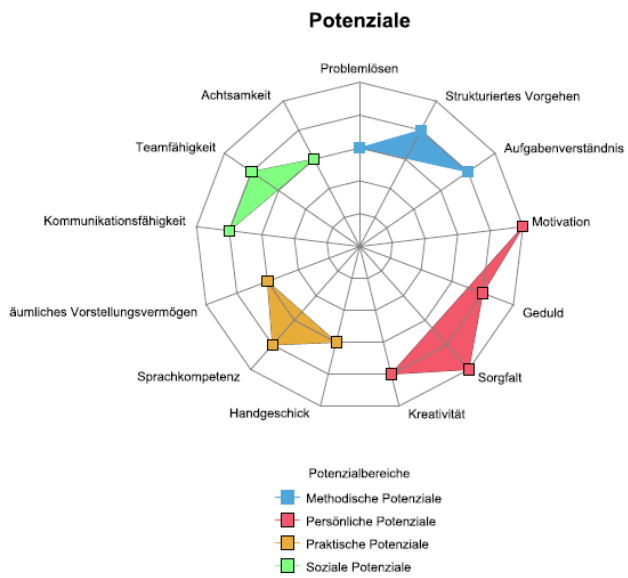
Auswertebereich
Fachpersonal



Abschlussbericht KAoA



1. Stammdaten	
Vorname: Mathilda	Name: Muster



Ergebnisbogen
Schüler / Schülerinnen